



# GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 136

März 2023

## Daniel nimmt Ehrenamtsehrungen wieder auf

(BS) Paunzhausen...Während der Corona-Zeit ruhten alle Aktivitäten, auch in Paunzhausen wurden in den letzten Jahren sonst jährlich stattfindenden Ehrungen für Ehrenamtliche ausgesetzt. Jetzt konnten sie wieder stattfinden. Die beiden Bürgermeister Johann Daniel (FW/BL) und Thomas Popp (FW/BL) luden dazu am Freitag, den 3. Februar, zu einer Feierstunde ein, zu der sie mit Sekt und Musik empfangen wurden.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, mit diesem Zitat von Erich Kästner bedankte sich der erste Bürgermeister Johann Daniel (FW/BL) nach dem Stehempfang bei allen ehrenamtlich Engagierten und rückte die Wichtigkeit ehrenamtlicher Tätigkeit für Gesellschaft und Demokratie ins Bewusstsein. „Es sind meistens Mitbürgerinnen, die einfach Gutes tun für ihre Mitmenschen und fürs Zusammenleben und dabei meist nicht viel Aufhebens darum machen“, betonte er und findet es wichtig, diese auch einmal ins Scheinwerferlicht zu rücken. Es sei ihm bewusst, dass mit einem einfachen Dank nichts von dem wirklich gewürdigt werde, was von den Ehrenamtlichen geleistet wird, aber „Es geht natürlich auch nicht diese ehrenamtlichen Arbeiten ohne Dank als selbstverständlich hinzunehmen!“, denn selbstverständlich sei nichts von alledem. „Ich kann vor euch allen nur den Hut ziehen und möchte von ganzem Herzen im Namen aller Menschen der Gemeinde herzlich für alles danken.“, sagte er zum Schluss und bedauerte, dass nicht mehr alle ihre Ehrungen empfangen können. Neben Sabine Gries und Hans Dreischl, die vergangenes Jahr verstarben, ist Annette Weber aus Paunzhausen weggezogen.



Bevor die beiden Bürgermeister den zu Ehrenden ihre Urkunden und Medaillen überreichten, spielte Regina Chalupper an der Gitarre zusammen mit der 15 Jahre alten Antonia Bauer an der Violine und der 18 Jahre alten Johanna Plöckl an der Querflöte noch einmal ein Stück aus dem Heft ‚a staade Stund‘ von G. Hausner. Diese musikalische Umrahmung, die von klassisch bis lateinamerikanisch folkloristisch anmutete, verlieh den Ehrungen vor, während und nach der Veranstaltung die entsprechende Würde, wofür sich Daniel auch bedankte.



Geehrt wurden Jürgen Untersänger und Ulrich Huber für 12 Jahre bei der Tennisabteilung des TSV Paunzhausen. Bei den First Respondern der Feuerwehr engagiert sich seit 13 Jahren Angelika Kreidler und erhielt dafür das Abzeichen in Bronze. Die silberne Medaille erhielten hier Sabine Schilling und Knud Hockenbring für 15 Jahre. Seit 18 Jahren kümmert sich Wallburger Kiefer schon um die Frauengemeinschaft, wofür auch sie die silberne Medaille erhielt. Am Schluss holte der Rathauschef Lorenz Grünberger in Mitte und meinte: „Man hat vor 50 Jahren zu dir einfach gesagt, dass du das jetzt machst und seither streichst du die Schilder vom Maibaum an. Ich finde, das ist doch mal einen Applaus wert.“, dabei überreichten sie ihm die Medaille in Gold mit der entsprechenden Urkunde. Bei einem kleinen Imbiss und Umtrunk stießen die Geehrten gemeinsam mit ihren Abteilungsleitern, dem Vertreter der Kirchenverwaltung Anton Kratzl, dem 1. Kommandanten Max Kreidler und den anwesenden Gemeinderäten auf so manche Anekdote an.

## Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

### Gemeinderatssitzung vom 10.11.2022

#### Errichtung Weitsprunganlage samt Anlaufbahn am Sportplatz Paunzhausen

In der Sitzung am 18.03.2018 beriet der Gemeinderat über einen Zuschussantrag des TSV Paunzhausen für die Errichtung eines Soccer-5-Spielfeldes am Sportplatz Paunzhausen. Als Standort wurde der süd-östliche Rand des Sportplatzes gewählt, an dem sich die alte Weitsprunggrube befand. Dem Standort sowie dem Zuschussantrag wurde zugestimmt.

Die Errichtung einer neuen Weitsprunganlage für die Allgemeinheit und den Schulsport im Gegenzug wurde zugesichert. Im Zuge der Errichtung des Soccer-5-Spielfeldes am Sportplatz in Paunzhausen im Jahr 2018 musste die bestehende Sprunggrube letztlich weichen. Ein Ersatz wurde bislang nicht realisiert.

Im Frühjahr 2022 fanden Gespräche mit dem TSV Paunzhausen statt, um eine bestmögliche Situierung der Weitsprunganlage mit Laufbahn zu finden. Ziel war es, weiterhin einen Großfeldspielbetrieb für den Fußball auf dem Sportplatz zu ermöglichen und gleichzeitig die Sicherheitssituation zur Walterskirchener Straße hin zu verbessern. Gemeinsam wurde ein Vorschlag zur Situation ausgearbeitet, der im beigefügten Lageplan veranschaulicht ist.

Wesentliche Punkte daraus sind:

- Die Laufbahn soll an der Straßenseite (Walterskirchener Straße) entstehen; je nach Kostenaufwand könnte sich die Länge der Laufbahn auch auf die gesamte Platzlänge erstrecken. Die Sprunggrube soll im Norden der Laufbahn platziert werden.
- Entlang der Straße soll ein Zaun entstehen. Das soll verhindern, dass in Zukunft nicht mehr so viele Bälle auf die Straße rollen und soll zudem die gesamte Sicherheitssituation (besonders im Kinder- und Jugendbereich) verbessern. Der Verlauf des Zaunes ist im Plan durch eine rote Linie gekennzeichnet. Der Zaun sollte stabil sein und wenig Lärm durch dagegen prallende Bälle verursachen. An der Stelle des Zaunes befindet sich aktuell nur ein Handlauf. Der Handlauf könnte dann ggf. wieder zwischen Laufbahn und Spielfeld installiert werden, um so eine Barriere für Zuschauer zu haben. Der Handlauf ist im Plan beispielhaft durch eine violette Linie gekennzeichnet.
- Die Spielerkabinen an der Hangseite werden zurückgebaut. An der Straßenseite sollen dann zwei neue Spielerkabinen entstehen. So könnte man mit dem Spielfeld noch etwas näher an den Hang rücken und an der Straßenseite etwas mehr Platz für die Laufbahn gewinnen. Es ist angedacht, die Laufbahn im Spielbetrieb als Zuschauerbereich und Coaching-Zone zu nutzen.
- Ein Fußball-Großfeld muss erhalten bleiben; eine Platzbreite von 50 m soll nicht unterschritten werden.

Nach den Absprachen wurde Kontakt zu zwei Ingenieurbüros aufgenommen und die Lage vor Ort angesehen. Die

beiden Ingenieurbüros haben grobe Kostenschätzungen für die Maßnahme vorgelegt und entsprechende Honorarangebote unterbreitet.

Die Kosten für eine 65m-Laufbahn mit Sprunggrube werden auf ca. 80.000 € geschätzt. In der Ausführung als 95m-Laufbahn über die gesamte Sportplatzlänge kämen ca. 30.000 € hinzu. Für den Zaun werden ca. 20.000 € veranschlagt. Da sich die Honorarkosten kaum unterscheiden, wird empfohlen, den Auftrag an das Ingenieurbüro mit den besseren Referenzen für diesen Zweck zu erteilen; dem Ingenieurbüro Baumann aus München.

Die Notwendigkeit einer 95m-Laufbahn wird diskutiert, da im Grundschulbereich für den Schulsport lediglich ein 50m-Lauf vorgesehen ist.

GR Aschauer befürwortet die 95m-Laufbahn, da dann Weitsprung und 50m-Lauf gleichzeitig ausgeübt werden können und zukünftige Nutzungen (z.B. Sportabzeichen, Leichtathletik) möglich sind. Er würde sogar eine 105m-Laufbahn bevorzugen, da dann auch ein 100m-Lauf durchführbar wäre.

Am Zaun sollen 2 Tore eingeplant werden.

Der Handlauf nahe dem Spielfeld sollte, auch aus Gründen der Verletzungsgefahr, vorerst weggelassen werden. Bei Bedarf kann dieser dann immer noch nachinstalliert werden.

Der Gemeinderat Paunzhausen beschließt die Errichtung einer Weitsprunganlage mit Kurzstreckenlaufbahn (4-Bahnen und 95m Länge), sowie zweier Spielerkabinen auf dem Sportplatz. Entlang der Walterskirchener Straße erfolgt eine Einfriedung des Sportplatzes. Zwei Durchgangstore sind einzuplanen. Der Handlauf wird vorerst weggelassen.

Mit den Planungen wird das Ingenieurbüro Baumann gemäß Angebot vom 03.11.2022 beauftragt. Der Auftrag zur Voruntersuchung der Bodenbeschaffenheit wird erteilt.  
Abstimmungsergebnis: 9 : 0

#### Anpassung der Fundtierpauschale mit dem Tierschutzverein Freising e.V.

Der Tierschutzverein Freising e.V. legt eine neue Fundtiervereinbarung vor, die ab 01.01.2023 gelten soll. In dieser ist eine Erhöhung der Fundtierpauschale von derzeit 0,60 € je Einwohner auf 0,80 € zzgl. Umsatzsteuer je Einwohner vorgesehen.

Der Gemeinderat Paunzhausen stimmt der neuen ab 01.01.2023 geltenden Vereinbarung über die Fundtierkostenpauschale mit einem Betrag von 0,80 € zzgl. Umsatzsteuer je Einwohner zu.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

#### Strombezug im Jahr 2023

Die Bündelausschreibungsrunde Strom für den Lieferzeitraum 2023 bis 2025 ist abgeschlossen.

Für das von der Gemeinde Paunzhausen beauftragte Los „Bayern Ökostrom mit Neuanlagenquote, öffentliche Auftraggeber“ war lediglich für den Bereich Straßenbeleuchtung eine Bieterbeteiligung gegeben. Für den Bereich

„Allgemeiner Tarif“ hat sich kein Bieter an der Auktion beteiligt.

Da die aktuellen Lieferverträge zum 31.12.2022 auslaufen, muss sich nun die Gemeinde Paunzhausen eigenständig um einen Liefervertrag bemühen. Für den Lieferzeitraum 2024 bis 2026 wird die Fa. KUBUS, die das jetzige Verfahren durchgeführt hat, eine neue Bündelausschreibung anbieten, an der die Gemeinde Paunzhausen dann teilnehmen kann. Zumindest für das Jahr 2023 ist aber ein eigenständiger Liefervertrag abzuschließen.

Der Bayerische Gemeindetag hält aufgrund der Dringlichkeit ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb für denkbar. Die Dringlichkeit wird dadurch begründet, dass die Durchführung eines mit Fristen geprägten Beschaffungsvorgangs in der aktuellen Marktsituation (rasante, unklare Entwicklung) nicht zielführend wäre und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten ist.

Für ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb werden mehrere Angebote eingeholt. Es wird vorgeschlagen, diese Angebote als „Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ und für einen Lieferzeitraum für das Jahr 2023 einzuholen. Als Vergleich kann in jedem Fall das Ergebnis des Arbeitspreises für die Straßenbeleuchtung herangezogen werden. Über einen einjährigen Bezug von Normalstrom könnte nachgedacht werden.

Aufgrund der zu erwartenden kurzen Gültigkeit der Angebote zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung sollte der Bürgermeister ermächtigt werden, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen. Über den Arbeitspreis wird der Gemeinderat anschließend informiert.

Für die Belieferung mit Strom im „Allgemeinen Tarif“ für das Jahr 2023 werden für ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mehrere Angebote als „Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ und als „Normalstrom“ eingeholt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot nach Abwägung der Preisdifferenz zwischen Ökostrom und Normalstrom anzunehmen. Über den Arbeitspreis wird der Gemeinderat anschließend informiert.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

## Änderung der Geschäftsordnung

In der Sitzung am 30.06.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, künftig das RIS zu nutzen. Dabei wurde auch die Form der künftigen Einladungen beschlossen. Das Deckblatt der Ladung soll weiterhin in Papierform sein, die Tagesordnungspunkte samt Anlagen in elektronischer Form über das RIS. Dadurch wird eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig. Die Änderung beschränkt sich auf § 25 der Geschäftsordnung zur Form und Frist für die Einladung.

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Änderung des § 25 der "Geschäftsordnung für den Gemeinderat Paunzhausen" zu. Die Änderung tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

| Bisherige Fassung  | Neue Fassung  |
|--|---|
| <p><b>§ 25</b><br/><b>Form und Frist für die Einladung</b></p> <p>(1) <sup>1</sup>Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung zu den Sitzungen eingeladen. <sup>2</sup>Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden. <sup>3</sup>Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen.</p> | <p><b>§ 25</b><br/><b>Form und Frist für die Einladung</b></p> <p>(1) <sup>1</sup>Die Gemeinderatsmitglieder werden schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch zu den Sitzungen eingeladen. <sup>2</sup>Im Falle einer elektronischen Einladung werden der Sitzungstermin und der Sitzungsort durch eine E-Mail und die Tagesordnung durch einen mit dieser E-Mail versandten Link auf ein in einem technisch individuell gegen Zugriffe Dritter geschützten Bereich (Ratsinformationssystem) eingestelltes und abrufbares Dokument mitgeteilt. <sup>3</sup>Die Tagesordnung kann bis spätestens zum Ablauf des 3. Tages vor der Sitzung ergänzt werden</p> <p>(2) Im Falle der elektronischen Ladung geht die Tagesordnung zu, wenn die E-Mail nach Absatz 1 Satz 2 im elektronischen Briefkasten des Empfängers oder bei seinem Provider abrufbar eingegangen und üblicherweise mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist.</p> <p>1 Der Tagesordnung sollen weitere Unterlagen, insbesondere Beschlussvorlagen, beigelegt werden, wenn und soweit das sachdienlich ist und Gesichtspunkte der Vertraulichkeit sowie des Datenschutzes nicht entgegenstehen. <sup>2</sup>Die weiteren Unterlagen können schriftlich oder elektronisch im Ratsinformationssystem im Sinne von Absatz 1 Satz 2 zur Verfügung gestellt werden <sup>3</sup>Hat das Gemeinderatsmitglied sein Einverständnis zur elektronischen Ladung erklärt, werden die weiteren Unterlagen grundsätzlich nur elektronisch bereitgestellt.</p> |
| <p>(2) <sup>1</sup>Die Ladungsfrist beträgt 3 Tage. <sup>2</sup>Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.</p>   | <p>(4) <sup>1</sup>Die Ladungsfrist beträgt 3 Tage. <sup>2</sup>Der Sitzungstag und der Tag des Zugangs der Ladung werden bei der Berechnung der Frist nicht mitgerechnet.</p>  |

## Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

### Anpassung der Zweckvereinbarung für die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten mit dem Landkreis Freising

Der Datenschutzbeauftragte der Kommunen des Landkreises Freising, Herr Robert Kremer, ist auch für die Gemeinde Paunzhausen zuständig und hat einen Entwurf für die Anpassung der Zweckvereinbarung für die Bestellung des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten vorgelegt. Die bestehende Zweckvereinbarung, die die beteiligten Kommunen mit dem Landkreis Freising im Jahr 2017 abgeschlossen haben, muss wegen der folgenden drei Aspekte angepasst werden:

- Anpassung des Aufgabenkatalogs des Datenschutzbeauftragten an den aktuellen Rechtsstand nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO),
- neues Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG) ab dem 01.01.2023,
- Aufnahme des Wasserzweckverbands Baumgartner Gruppe in die Zweckvereinbarung.

Zu Punkt 1:

Die Zweckvereinbarung hat bisher noch den Rechtsstand des Jahres 2017 und soll nun an die seit Mai 2018 geltende DSGVO und an das korrespondierende neue bayerische Datenschutzrecht angepasst werden. Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten bleiben gleich, allein die Festschreibung in der Zweckvereinbarung soll aktualisiert werden. Hierzu wurden die Art. 37 bis 39 DSGVO, die Regelungen zum Datenschutzbeauftragten enthalten, in die Zweckvereinbarung eingearbeitet.

Zu Punkt 2:

Durch die Einführung des § 2b UStG wird sich ab dem 01.01.2023 die Beurteilung der Umsatzsteuerbarkeit von juristischen Personen des öffentlichen Rechts ändern. Die Bestellung des Datenschutzbeauftragten wurde bisher als eine nicht-umsatzsteuerbare Personalgestellung zwischen zwei Kommunen (Landkreis und jeweilige Gemeinde) behandelt. Nach neuem Recht handelt es sich bei der Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten um eine Leistung, die dem Wettbewerb unterliegt, weil sie auch von privaten Anbietern wahrgenommen werden könnte. Der Landkreis Freising, der den Datenschutzbeauftragten für die Kommunen stellt, wird zum Unternehmer und muss ab der Gültigkeit der neuen Rechtslage Umsatzsteuer auf den Kostenersatz, den die Gemeinden zu zahlen haben, aufschlagen. Möglicherweise tritt die neue Rechtslage nicht schon zum 01.01.2023, sondern erst zum 01.01.2025 in Kraft. Die Entscheidung des Bundes darüber wird demnächst getroffen werden. In § 5 der Zweckvereinbarung wurde die Umsatzsteuerthematik zukunftsicher aufgenommen.

Zu Punkt 3:

Der Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe soll zum 01.01.2023 in die Zweckvereinbarung aufgenommen werden. Der Zweckverband soll mit einem Bevölkerungsäquivalent von 500 Einwohnern an den Kosten beteiligt werden, um den Anteil der Einwohner auszugleichen, die nicht in Verwaltungseinheiten der Unterzeichner dieser Zweckvereinbarung wohnen. Hieraus sind keine wesentlichen Änderungen des Nettobetrag, den die Gemeinde in Form der anteiligen jährlichen Kostenerstattung an den Landkreis für die Bereitstellung des Datenschutzbeauftragten zu zahlen hat, zu erwarten.

Die geänderte Zweckvereinbarung wurde von der Kommunalaufsicht bereits geprüft und soll zum 01.01.2023 in Kraft treten. Die neue Zweckvereinbarung ist gegenüber der Kommunalaufsicht und der Regierung von Oberbayern anzeige-, aber nicht zustimmungspflichtig. Der Gemeinderat muss über die Änderung der Vereinbarung entscheiden.

Im Jahr 2022 hatte die Gemeinde Paunzhausen 2.319,17 EUR für das Abrechnungsjahr 2021 zu zahlen, was dem Niveau der Vorjahre entspricht.

Der Gemeinderat nimmt den Inhalt der Zweckvereinbarung in der Fassung vom 30. November 2022 zur Kenntnis und stimmt der Anpassung der Zweckvereinbarung für die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Verwaltungseinheiten im Landkreis Freising zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

### Abgrabungsrecht; Antrag auf Fristverlängerung Trockenkiesabbau und Wiederverfüllung auf der Fl.Nr. 618/3 der Gemarkung Johanneck

Mit Antrag vom 18.11.2022 hat der Antragsteller beim Landratsamt Freising einen Antrag auf Fristverlängerung für den Trockenkiesabbau und Rekultivierung auf der Fl.Nr. 618/3 der Gemarkung Johanneck gestellt.

Folgende Verlängerungen werden beantragt:

- Antrag auf Fristverlängerung Abbauabschnitt 1 und 2 inklusive Rekultivierung bis 31.12.2027
- Antrag auf Fristverlängerung Abbauabschnitt 3 inklusive Rekultivierung bis 31.12.2030
- Antrag auf Fristverlängerung Abbauabschnitt 4 inklusive Rekultivierung bis 31.12.2034

Bzgl. der Wiederaufforstung bzw. Schaffung einer Ersatzfläche wurde durch den Antragsteller bereits Kontakt mit AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) in Erding aufgenommen.

Mit Schreiben vom 28.11.2022 bittet das Landratsamt Freising die Gemeinde Paunzhausen um entsprechende Stellungnahme.

Auf die 2-Monatsfrist gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird hingewiesen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt. Gegen die Fristverlängerungen bestehen seitens der Gemeinde Paunzhausen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

### Baugebiet Frauenholz - Asphaltdeckenbau

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und im Januar 2023 neu behandelt.

Abstimmungsergebnis: 11: 1

### Vorstellung des Straßenzustandes der Gemeindestraßen erarbeitet durch AK Verkehr

Der Arbeitskreis Verkehr – Bauer-Boos-Kasper-Stadler – hat Schäden der Asphaltierung und an Bankett und Einfassung im Gemeindebereich aufgenommen, die zur Ge-

fahr für Verkehrsteilnehmer werden können. GR Boos präsentiert nun diese Bestandsaufnahme in den Ortschaften Walterskirchen, Angerhöfe, Paunzhausen, Johanneck und Schernbuch. Zu einer Reparatur / Instandsetzung im kommenden Frühjahr wird dringend geraten. Die Aufnahmepunkte Schernbuch, Schucklbergstraße und Ortsausfahrt Johanneck sollen nach Meinung des Arbeitskreises Priorität haben. Der Bürgermeister wird darum gebeten, abzuklären, welche Arbeiten vom Bauhof ausgeführt werden können, bzw. ausgeschrieben werden müssen. Des Weiteren soll mit dem Straßenbauamt München Kontakt aufgenommen werden hinsichtlich der Reparatur des Gehwegs in der Pfaffenhofener Straße.

#### **Der Gemeinderat beschließt folgende Vorgehensweise:**

Abprache mit dem Straßenbauamt München wegen Schäden im Bereich der Staatsstraße, Abklärung mit Bauhof und der Verwaltung sowie Festlegung der Priorisierung und Zeitraum für die Beschlussfassung Februar 2023.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### **Bericht aus der Schulverbandssitzung**

Zweiter Bürgermeister Popp berichtet von der Schulverbandssitzung vom 07.12.2022. Behandelt wurden u.a. außerplanmäßige Ausgaben im 2021, Prüfung, Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2021, der Haushalt 2023 sowie weitere Punkte. Die Schülerzahl in Paunzhausen habe sich zum Stichtag (01.10.2022) von 50 auf 64 Schüler erhöht. Die Gemeinde Paunzhausen hat dadurch Anspruch auf die Entsendung eines weiteren Verbandsrates.

Ohne Beschlussfassung – zur Information

#### **Bestellung eines weiteren Vertreters für den Schulverband Schweitenkirchen-Paunzhausen**

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Entsendung eines weiteren Verbandsrates. GR Aschauer würde sich als 2. Verbandrat zur Verfügung stellen.

Herr Markus Aschauer stellt sich für die Entsendung eines weiteren Verbandrates zur Wahl. Mit seiner Kandidatur besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis 11:0, 1 Enthaltung

#### **EDV Ausstattung für Sitzungssaal Paunzhausen**

Zweiter Bürgermeister Popp hat sich diesbezüglich von der Fa. G+S EDV Präsentationstechnik aus Allershausen beraten und ein Angebot für die Neuausstattung unterbreiten lassen. Für das neue RIS (Ratsinformationssystem) wäre ein großer Bildschirm an der Wand von Vorteil und zeitgemäß. Sollte man sich weiterhin für die Nutzung des vorhandenen Beamer entscheiden, müsse man sich auf eine komplizierte und kostenaufwändige Verkabelung einstellen. Er schlägt deshalb vor, den 86 Zoll Bildschirm zu erwerben.

Der Gemeinderat entscheidet sich für die Bildschirm-Variante und stimmt dem vorliegenden Angebot (All-Inclusive-Paket) von der Fa. G+S EDV-Zubehör/Präsentationstechnik zum Preis von 5.325,73 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 12:0

### **Gemeinderatssitzung vom 12.01.2023**

#### **Baugebiet Frauenholz - Asphaltdeckenbau**

Der Gemeinderat stimmt vorliegendem Ing.-Vertrag des Ing.-Büro Dippold und Gerold in Germering zur Durchführung der Maßnahme Asphaltdeckenbau im Baugebiet Frauenholz zu. Das vorläufige Honorar beträgt gemäß Vertrag vom 26.10.2022 8.184,30 €.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

#### **Bürgerhaus Paunzhausen**

Der Architekt Herr Deppisch stellt dem Gemeinderat sein Konzept vor. Sein städtebauliches Modell mit 3 Varianten und Planunterlagen liegen dem Gremium zur Ansicht vor. Es handelt sich um drei Vorentwürfe. Generell bleibe der Grundbaukörper in allen Varianten bestehen. Eine Generalsanierung des Raiffeisenhauses – Rückbau bis Rohbau – sei notwendig, d.h. die technische Infrastruktur müsse komplett erneuert werden.

Die **Variante 1** ist mit einem Flachdach-Zubau als Eingangsbereich im Norden dargestellt. Es ergäbe sich ein geschützter Vorbereich zur Staatsstraße und der Bürgersaal und die Küche wären im EG geplant.

Bei **Variante 2** befindet sich mittig ein aufgesetzter Zwerggiebel. Das EG wird dreigeteilt mit Eingangsbereich im Süden, Bürgersaal in der Mitte und Küche im Norden.

Das Modell der **Variante 3** mit einem steilen Dach hat den Vorteil, dass der Dachraum z.B. für den Einbau einer Wohnung oder einen großen hellen Saal in Holzbauweise genutzt werden könne. Nach Ansicht von Herrn Deppisch wäre dieses Modell das Teuerste.

Alle 3 Modelle werden sachlich diskutiert. Als Entscheidungshilfe wünscht sich Frau Kasper eine Kostenschätzung für alle 3 Ausführungen. GR Aschauer schlägt zusätzlich das Sammeln von Ideen durch den Gemeinderat vor.

Der Bürgermeister gibt zudem bekannt, dass vom Schützenverein bereits eine Anfrage zur eventuellen Nutzung vorliege. Nach Meinung des Rates müsse dies vor der Planung abgeklärt werden. Zunächst bittet der Bürgermeister um die Zustimmung für die Auftragserteilung.

Der Gemeinderat erteilt dem Ing.-Büro Deppisch GmbH aus Freising den Auftrag zur Durchführung der Planung für das neue Bürgerhaus Paunzhausen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

**Die nächste Ausgabe  
der „Gemeinde Aktuell“  
erscheint im Juni 2023.  
Redaktionsschluss ist am  
15. Mai 2023**



## Standesamt

### Sterbefälle:

Huber Rosa aus Johanneck am 20.11.2022  
Nowak Dieter aus Paunzhausen am 18.01.2023

### Geburten:

Manuel Mathias  
Eltern: Julia und Kilian Niedermeier

Julian Josef  
Eltern: Sophie und Valerij Zimmermann

Lina Maria  
Eltern: Julia und Thomas Hamacher

Helena Nora  
Eltern: Dorottya Kanyar und Michael Niedermeier

## Info

### Neues aus dem Rathaus!

#### Die Verwaltungsgemeinschaft ist digital

Seit Ende des Jahres 2022 haben Bürger:innen der Gemeinden Allershausen und Paunzhausen die Möglichkeit einen Teil ihrer Behördengänge auch online zu tätigen. Die Online-Services sind auf der Startseite der Homepages der beiden Gemeinden unter dem Titel „Digitales Rathaus“ zu finden.

#### Wohngeld-Reform;

Info vom Landratsamt Freising  
Die Wohngeld-Reform trat am 01.01.2023 in Kraft. Bürgerinnen und Bürger, die täglich arbeiten gehen, jedoch nicht genügend Einkommen für Wohnkosten zur Verfügung haben, können einen Antrag stellen. Ansprechpartner ist die Wohngeldstelle im Landratsamt. Die Antragsunterlagen sowie weiterführende Links zum neuen Wohngeldrecht sind auf der Homepage des Landratsamts Freising unter [lrafs.de/wohngeld](https://www.lrafs.de/wohngeld) zu finden. Unter anderem bietet das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen einen Wohngeldrechner, der einen Anhaltspunkt geben kann, ob und in welcher Höhe ein Anspruch auf Wohngeld zusteht.

Aktuell bekommen rund 700 Haushalte im Landkreis Freising Wohngeld. „Wenn nun gleichzeitig zahlreiche Neuanträge vorliegen, kann es zu Verzögerungen kommen“, sagt der zuständige Sachgebietsleiter Werner Wagensonner. Bis zur Entscheidung über die Anträge ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Wir bitten um Geduld!

### Reisedokumente für Kinder bis 12 Jahre

Vor Beginn der diesjährigen Reisezeit möchten wir sie liebe Eltern darauf hinweisen, dass Kinderreisepässe ab dem 01.01.2021 nur noch 1 Jahr gültig sind. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat weist mit aktuellem Schreiben darauf hin, dass für Kinder jeden Alters auch mehrjährige Reisedokumente mit einer Gültigkeit von 6 Jahren beantragt werden können. Das betrifft sowohl den Reisepass für weltweite Reisen als auch den Personalausweis für Schengen-interne Reisen. Der Personalausweis kostet 22,80 € und ein Reisepass 37 €. Bitte denken Sie rechtzeitig an die Beantragung.

Ihr Passamt

## Photovoltaikanlagen

(PW) Das Jahressteuergesetz 2022 bringt für die Photovoltaik (PV) einige Erleichterungen; die entsprechende gesetzliche Neuregelung ist am 20. Dezember 2022 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.

Für PV-Anlagenbetreiber bedeutet dies zusammengefasst:

- bereits ab 2022 müssen die Gewinne aus PV-Anlagen nicht mehr mit der Einkommensteuer gemeldet und versteuert werden
- ab 2023 gilt eine Umsatzsteuerbefreiung für PV-Anlagen

Es gilt nun Folgendes:

- Für **kleine Photovoltaikanlagen** kommt es ab 2022 zur **völligen Steuerfreiheit**.
- Dies gilt für Photovoltaikanlagen mit einer **installierten Gesamtleistung** auf, an oder in Einfamilienhäusern (einschließlich Dächern von Garagen und Carports und anderweitiger Nebengebäude) oder **nicht Wohnzwecken dienenden Gebäuden** (z. B. Gewerbeimmobilie, Garagenhof) von **bis zu 30 kW (peak)**.
- Zudem gilt die Steuerbefreiung auch für Photovoltaikanlagen auf, an oder in **sonstigen Gebäuden**. Auch PV-Anlagen bei sog. "Mischgebäuden" fallen unter die Steuerbefreiung. Allerdings ist dabei eine maximale Größe von **15 kW (peak)** pro Wohn- und Gewerbeeinheit zu beachten. Dies begünstigt insbesondere Privatvermieter, Wohnungseigentümergeinschaften, Genossenschaften und Vermietungsunternehmen.
- Die Steuerbefreiung gilt für den Betrieb mehrerer Anlagen bis **max. 100 kW (peak)**. Die 100-kW (peak)-Grenze ist dabei pro Steuerpflichtigen (natürliche Person oder Kapitalgesellschaft) oder pro Mitunternehmenschaft zu prüfen.

**Beispiel:** Herr A hat 7 PV-Anlagen in Betrieb: 1x auf EFH mit 12 kWp, 1x auf Scheune mit 17 kWp und 5x auf ZFH mit je 13 kWp. Die Summe EFH + Scheune übersteigt mit 29 kWp nicht die 30 kWp-Grenze und zusammen mit den anderen PV-Anlagen mit 65 kWp-Leistung wird auch die maximale Obergrenze mit 100 kWp nicht überschritten. Damit werden ab 2022 die Erträge aus allen 7 PV-Anlagen unter die Steuerfreiheit des § 3 Nr. 72 EStG-E fallen.

Zum 1.1.2023 wird eine Änderung der Umsatzsteuer bei PA-Anlagen in Kraft treten. Es gilt dann Folgendes:

- Für die Lieferung, die Einfuhr und den innergemeinschaftlichen Erwerb sowie für die Installation einer PV-Anlage - einschließlich eines Stromspeichers - gilt der neue **Umsatzsteuersatz mit 0 %**. Bisher galt hierfür der allgemeine Steuersatz mit 19 %. Damit wird ab 2023 der Nettobetrag der Rechnung dem Bruttobetrag entsprechen.
- Diese Änderung entlastet die meisten Betreiber von PV-Anlagen auch von Bürokratie. Denn aufgrund des Steuersatzes mit 0 % können diese die **Kleinunternehmerregelung** ohne finanzielle Nachteile anwenden, da ein bisher möglicher Vorsteuerabzug als Grund für einen Verzicht auf die Kleinunternehmerregelung entfällt.
- Die Änderung betrifft die **Lieferung von Solarmodulen** einschließlich aller für den Betrieb einer PV-Anlage wesentlichen Komponenten und **auch** einen **Batteriespeicher**. Auch die **Installation** von PV-Anlagen und Stromspeichern unterliegt dem Steuersatz mit 0 %, so dass sowohl die Lieferung des Materials als auch dessen Montage ab 2023 nicht mehr mit Umsatzsteuer belastet sein wird.
- Betroffen sind alle PV-Anlagen auf und in der Nähe von Privatwohnungen und Wohnungen. Ebenso begünstigt sind Anlagen auf und an öffentlichen oder anderen Gebäuden, die für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten genutzt werden. Per gesetzlicher Fiktion gelten diese Voraussetzungen als generell erfüllt, sofern die installierte **Bruttoleistung** der PV-Anlage nicht mehr als **30 kW (peak)** beträgt.

Für alle PV-Anlagen oder Komponenten, die bereits **vor dem 1.1.2023** geliefert bzw. montiert worden sind, gelten die **bisherigen Regelungen und Wahlrechte** zur Umsatzsteuer **weiter**. Wer im Jahr 2022 z. B. zur Regelbesteuerung optiert hat, für den bleibt dies auch ab 2023 noch maßgebend. Allerdings wird im Regelfall eine möglichst frühe Rückkehr zum Status eines Kleinunternehmers zu empfehlen sein. Dies ist ohne steuerliche Nachteile frühestens nach Ablauf des Berichtigungszeitraums nach § 15a UStG und damit nach 5 Jahren möglich.

Diese Informationen wurde zusammengestellt für die GAKT Paunzhausen von Hrn. P. Wächter von Easy Energiedienste Sonnenkraft-Freising GmbH.

Weiterführende Informationen und Details sind dem Bundesgesetzblatt, entsprechenden Fachpublikation oder Internetveröffentlichungen (z.B. [https://www.haufe.de/steuern/gesetzgebung-politik/steuerliche-entlastung-fuer-kleinere-photovoltaikanlagen-ab-2023\\_168\\_578022.html](https://www.haufe.de/steuern/gesetzgebung-politik/steuerliche-entlastung-fuer-kleinere-photovoltaikanlagen-ab-2023_168_578022.html) ) zu entnehmen.

Für die Anwendung der neuen Regelungen auf eine private Situation wird empfohlen, einen Steuerberater oder (neu) einen Lohnsteuerhilfeverein zu konsultieren.

*„Die Sonne ist für alle da. Sie darf nichts kosten.  
Die Sonne schickt uns keine Rechnung!“*



## Stellenausschreibung

Der Wasserzweckverband Paunzhausen versorgt ca. 15.000 Einwohner in den Landkreisen Freising und Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Trinkwasser. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

**Mitarbeiter in der Verwaltung (m/w/d) - Teilzeit 25 h/ Woche**

**Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:**

- Erstellung von Aufmaßen zu Grundstücks- und Geschossflächen
- Beitragserhebung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Bearbeitung von Stellungnahmen zu Bauvorhaben
- Verwaltung und Digitalisierung von Kundenakten
- Pflege von Kundenstammdaten

**Für diese Position erwarten wir:**

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen im Beitragsrecht (KAG) sind von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse in MS Office und Einarbeitung in Fachprogramme
- Eigeninitiative, Motivation und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

**Für diese Position bieten wir:**

- Ein unbefristetes und krisensicheres Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Zulagen und attraktiven Sozialleistungen
- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Ein familienfreundliches und kollegiales Umfeld

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsleiter Herrn Popp (Tel.: 08444/91799-15).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 31.03.2023** an:

Wasserzweckverband Paunzhausen  
Freisinger Straße 17  
85307 Paunzhausen

oder per E-Mail an  
[popp@wzv-paunzhausen.de](mailto:popp@wzv-paunzhausen.de)

## Ferienprogramm

### PAUNZI 2023

Für das Ferienprogramm im Sommer 2023 haben die gedanklichen Vorbereitungen schon begonnen.

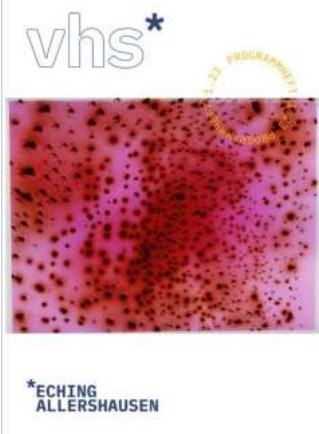
Im Mai (genauer Termin wird noch bekanntgegeben) findet das Kursleitertreffen statt.

Wer das Ferienprogramm mit seiner kreativen Idee unterstützen und/oder selbst einen Kurs anbieten möchte, meldet sich bitte bei  
Silvia Lachermeier, Tel. 0151 56645521.



## Vhs

### Gemeinsam stärker: vhs Eching-Allershausen



Nach langjähriger guter und enger Zusammenarbeit starten die Volkshochschulen Eching und Allershausen nun erstmals ganz offiziell gemeinsam Jahr 2023: mit neuem Programm, neugestaltetem Programmagazin und als gemeinsames Team.

Im neuen vhs-Magazin gibt es künftig nicht nur das aktuelle Kursprogramm zu entdecken, sondern es enthält wechselnde Portraits von Dozent:innen aus allen Fachgebieten und dem vhs-Team, Infos zu Ko-

operationspartner:innen und neuen Kooperationen, Beiträge zu besonderen Aktionen und Veranstaltungen. Zudem setzt die vhs mit dem Heft auf Nachhaltigkeit – von der Gestaltung bis zu Papier und Druck wird so ressourcenschonend wie möglich gearbeitet. Dazu passt, dass künftig jedes Heft Arbeiten von wechselnden Künstler:innen präsentiert und so zum Sammelobjekt wird. Den Anfang machten Fotoarbeiten des Berliner Fotografen Moritz Knierim. Aufheben lohnt sich!

### Vorträge & Führungen

Im Vortrags- und Führungsprogramm liegt im Frühjahr und Sommer der Fokus auf unserer Region. Es startet im März mit einem **Filmvortrag zur Entstehung des Heideflächenvereins**, gefolgt von einem **Besuch der Kläranlage Grüneck**. Ein **Spaziergang durch Ober- und Allershausener Geschichte(n)** und eine **landwirtschaftliche Spurensuche** in Eching runden den Einblick ab.

Speziell für Kinder & Familien ist die **Hofführung Muich & Mehra** beim Milchviehbetrieb der Familie Betz in Weng und die **Vogelstimmenexkursion entlang der Amper** im Programm. Wer noch mehr Natur tanken möchte, kann dies bei **Wildpflanzen für alle Sinne** genießerisch erleben.

Am **17. März** erfahren Sie bei einem **Visagisten-Highlight** in Allershausen, wie Sie sich selbst gut in Szene setzen.

### (Ess-)Kultur & Kreativität

Deborah Ferrini-Keitmair, bekannt unter anderem als Köchin in der BR-Sendung „Wir in Bayern“ verbindet **italienische Küche, Kultur und Sprache**. Passend zur Jahreszeit wird am **2. März** gemeinsam ein Überraschungsmenü gekocht, nebenbei werden Italienischkenntnisse aufpoliert – einfache Grundkenntnisse reichen zur Teilnahme.

Das Instrument **Handpan** wurde als Fusion aus Stelldrums (Trinidad) und Gatham (Südindien) vor ca. 20 Jahren in der Schweiz entwickelt. Durch die Verbindung von Rhythmus, Harmonie und Melodie erzeugt sie ein besonderes, meditatives Klangerlebnis. Auch ganz ohne musikalische Vorkenntnisse kann sie einfach erlernt werden. Zwei Workshops finden in **Kooperation mit der Musikschule Eching** statt; Leihinstrumente werden gestellt.

In Allershausen finden sich 14-tägig alle Interessierten jeglichen Alters zum offenen Singkreis in der Seniorenwohnresidenz St. Josef ein; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Nähen** was das Herz begehrt **für alle Niveaus** ist in Allershausen, Fahrenzhausen und Eching möglich.

Schließlich findet jeweils im März und Juni ein **Crashkurs Goldschmieden** statt, in dem in nur vier Stunden die Grundtechniken erlernt werden können und ein eigenes Schmuckstück gefertigt wird.

### Bewegung und Fitness

Aktuell starten eine Reihe neuer Angebote, von ruhiger Entspannung bis zu sportlicher Herausforderung. Im Programm sind unter anderem **Progressive Muskelentspannung nach Jacobson**, **Bleib standhaft!** speziell für Senior:innen, ein **Bootcamp** in Eching, **Nordic Walking** im Ampertal, **Get in Line!** - ein Line Dance Kurs und vieles mehr.

### Berufliche Tipps und Digitale Hilfestellung

Alles neu macht der **Mai**: Sie planen sich **nebenberuflich selbständig** zu machen, Routine im **Bewerbertraining** zu erlangen, für ihr Unternehmen/Ihren Verein die **Presse-/Öffentlichkeitsarbeit** effektiver darzustellen oder **früher in Rente** zu gehen? Sie werden fündig in unserem Sommerprogramm!

In Kooperation mit der Verbraucherbildung Bayern bietet die vhs Kurse zu verschiedenen digitalen Themen an: **Ge-wusst wie- mehr Sicherheit im Internet**, einen Kurs über



drei Termine **Was kann mein Smartphone mit Android Betriebssystem** und weitere.

## Junge vhs

Grundschüler können in der **Löwenliga** ihre **Selbstbehauptung und Resilienz stärken**; im August gibt es einen Kompaktkurs an einem Vormittag. Schüler und Jugendliche **ab 12 Jahren** lernen im Kurs **Selbstverteidigung** Situationen bewusst einzuschätzen und verbessern dabei ihr Selbstvertrauen. Wer handwerklich kreativ werden möchte, erschafft Besonderes im **Nähkurs für Kinder ab 8 Jahren**. Ab Mai gibt es neu im Programm **10-Fingerschreiben für Grundschüler** und gleich im Anschluss **für Teenager**.

**Das vhs-Magazin erscheint wie gewohnt 3x im Jahr und liegt an den bekannten Stellen aus.**

Das komplette Programm mit allen Kursen und Veranstaltungen ist auf der Website [www.vhs-ea.de](http://www.vhs-ea.de) zu finden und buchbar.

Die Anmeldung ist zudem jederzeit per E-Mail ([office@vhs-ea.de](mailto:office@vhs-ea.de)), telefonisch Montag bis Freitag von 9-12 und Montag, Dienstag und Donnerstag von 16-18 Uhr (089 541 955 150) sowie vor Ort zu den bekannten Sprechzeiten in den Geschäftsstellen Eching und Allershausen möglich.

Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Bleiben Sie bildungsneugierig!



Andrea Muth  
Leitung Geschäftsstelle Allershausen

## Historie

### FELDKREUZE IN DER GEMEINDEFLUR

(HG) 8 Feldkreuze findet man in der hiesigen Flur. Diese wurden zum Teil in fast gleicher Größe und Bauart um anno 1860 von heimischen Bauern errichtet und dann eingeweiht.



„STÖCKLKREUZ“

Das sogenannte „Stöcklkreuz“ befindet sich an der Kreuzung Freisinger Straße und am Rain auf der LaufNr. PA 90. Seinerzeit noch auf freiem Feld aufgestellt und am Beginn der Ackerflächen des ehemaligen Stöcklbauern Georg I. Westermayer (1824 bis 1908) der LaufNr. PA 1.



„RIABBEKREUZ“

Fährt man die Staatsstraße in Richtung Letten, so erkennt man rechtsseitig zunächst das „Riabbekreuz“ des damaligen Ripplbauern Michael Würfel (1834 bis 1903), wo auch heute noch die Grundstücke der Besitzerfamilie Schaller LaufNr. PA 46 liegen.

Wenige Meter weiter westlich auf gleicher Strecke steht das „Wirtskreuz“ der Familie Liebhardt der LaufNr. PA 2. Aufgestellt vom ehemaligen Gastwirt Michael I. Liebhardt (dieser lebte von 1830 bis 1916).



„WIRTSKREUZ“



„WOFERLKREUZ“

Das nächste Feldkreuz findet man auf der Walterskirchener Straße am Ortsausgang beim Tennisplatz, das „Woferlkreuz“. Jenes steht auch zwischen zwei alten Linden und der Initiator war Joseph III. Geyer (1818 bis 1902). Es wurde 2011 von der Besitzerfamilie Geyer LaufNr. PA 36 restauriert.

Ein „Deichakreuz“ sieht man vom Schucklberg aus in Richtung Letten auf einem Feldweg. Dieses ist im Besitz der Familie Gröbl aus der LaufNr. PA 18. Aufgestellt 1950 von Johann II. Gröbl (1903 bis 1962) nach einem Gelübde und der Rückkehr 1948 aus Kriegsgefangenschaft.

„DEICHAKREUZ“







KETTNER-STEIL“

gelischen Priester geweiht.

Bei einer Wanderung von Walterskirchen aus in südlicher Richtung nach Riedhof erblickt man das „Wirtskreuz“ . Errichtet anno 1907 vom damaligen Walterskirchener Wirt Jakob II. Forster ( 1869 bis 1924 aus der LaufNr. WA 4 ) Restauriert wurde es 2007 von der Dorfgemeinschaft.



Wegkreuz „FORSTER-BAUER“ in Richtung Riedhof



„HARRERKREUZ“

Fotos von Otto Grübl

## Kinderfasching in den 60iger Jahren

(HH) In Paunzhausen war es in den 60iger Jahren der Brauch, dass die Schulkinder am Faschingsdienstag in einem Umzug maskiert durch den Ort zogen. Unter Aufsicht der Lehrer nahmen alle von der ersten bis zur achten Klasse daran teil.

Ob Kasperl, Cowboy, Indianer, Zwerg oder Rotkäppchen, das Verkleiden machte den Kindern großen Spaß. Mit Tröten und Pistolen veranstalteten sie einen Höllenlärm

Auf der Verkehrsinsel der Straße zwischen Walterskirchen und Angerhof begegnet man einem Feldkreuz vergleichbarer Größe. Das „Kettner-Steilkreuz“ der LaufNr. WA 2/6, welches vermutlich von Philipp I. Steil gestiftet wurde (welcher dort von 1817 bis 1894 lebte). Inzwischen 2004 neu restauriert und gemeinsam von einem katholischen und evan-

der im ganzen Dorf zu hören war.



Das Highlight aber war eine tragbare Sirene, die von den größeren Buben mit der Hand gedreht werden musste und so manchen Anlieger aus dem Haus hervorholte.



Fotos: Heinrich Holzer

## Walterskirchen

### Erste Winterparty Walterskirchen am 14.01.2023

(SP) Bei fast frühlingshaften Temperaturen fand dieses Jahr die 1. Winterparty im Wirtshof Walterskirchen statt. Ab 10 Uhr wurde durch die fleißigen Helfer der "oide Stadl" sowie der Hof beim Wirt in Walterskirchen winterlich geschmückt. Um 18:00 Uhr ging's dann langsam los mit selber gemachten Suppen (Gulasch- und Gemüsesuppe). Das Highlight waren die Wildkäse-Krainer in der Semmel, die reißenden Absatz gefunden haben. Zum Dessert haben wir gebrannte





Mandeln besorgt. Getränketechnisch gab's Jäger-Tee, Heidelbergglühwein, Kinderpunsch (alkoholfrei) sowie einen Bombardino mit Sahnehäubchen. Für die Musik aus der Box sorgten die DJ's Günther und Dogan, ebenso entzündeten wir etliche Feuerschalen und sogar mehrere Baumstammfeuer. Neben den zahlreichen Walterskirchnern hatten wir aus den umliegenden Ortschaften viele Besucher. Zwischenzeitlich hat es geregnet wie aus Eimern, unsere "Feuer" trotzten dem kalten Nass von oben und brannten munter weiter. Am nächsten Tag um 10 Uhr kamen pünktlich vieler Helfer, so dass in kürzester Zeit wieder alles sauber war und an Ort und Stelle zurückverfrachtet wurde. Unser Fazit: Daumen hoch für unsere 1. Winterparty, den nach der Party ist wieder vor der Party. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Neben den zahlreichen Walterskirchnern hatten wir aus den umliegenden Ortschaften viele Besucher. Zwischenzeitlich hat es geregnet wie aus Eimern, unsere "Feuer" trotzten dem kalten Nass von oben und brannten munter weiter. Am nächsten Tag um 10 Uhr kamen pünktlich vieler Helfer, so dass in kürzester Zeit wieder alles sauber war und an Ort und Stelle zurückverfrachtet wurde. Unser Fazit: Daumen hoch für unsere 1. Winterparty, den nach der Party ist wieder vor der Party. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Unser Fazit: Daumen hoch für unsere 1. Winterparty, den nach der Party ist wieder vor der Party. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



In Garching an der Alz besuchten wir das Geschäft „Drum-Herum“ mit vielen schönen Dekogegenständen für Haus und Garten.



Die weihnachtlich geschmückte Gärtnerei Högner lud uns dann in die gemütlichen Sitzecken zwischen Blumen und Zitronenbäumchen zum Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Ein wahrer Genuss für alle Sinne.



Fotos: Sylvia Politanow

-> alle Termine auch unter: [www.walterskirchen.de](http://www.walterskirchen.de)

## Landfrauen

### Landfrauenausflug zur Waldweihnacht

(KH) 50 Damen fuhren am 01. Dezember zum Christkindmarkt nach Halsbach, sehr zur Freude von Emma Gasteiger.

In Wasserburg am Inn machten wir zuerst Halt und genossen die Innenstadt und ein feines Mittagessen.



Fotos: Katharina Hasenöhr

Anschließend kamen wir bei idealem Wetter im schönsten Weihnachtsmarkt Deutschlands an. Gruppenweise schlenderten die Damen durch den, mit vielen Kerzen beleuchteten Wald und ließen sich allerlei Köstlichkeiten schmecken. Nach diesen wunderschönen Eindrücken des Tages, machten wir uns am Abend, sicher mit dem ein oder anderen „Christkind“ in der Tasche, auf den Heimweg.

Danke an alle Frauen die mit dabei waren!





# Schützenverein

## Hart umkämpfte Vereinsmeisterschaften

(SL) Mitte November fanden die Vereinsmeisterschaften im Schützenverein statt. Spannende Duelle mit knappen Ergebnissen und teilweise überraschenden Platzierungen waren das Resultat nach 2 Wochen. Insgesamt wurden die Vereinsmeister in 4 Disziplinen ausgeschossen. Der erste Platz in der Jugendwertung ging mit 314 Ringen an Maria Eicheldinger, gefolgt von Benedikt Gasteiger auf Platz 2 und Sophia Fritz auf dem dritten Platz.



Foto: Susanne Lohmeier

Den Titel der Vereinsmeisterin in der Disziplin Luftgewehr trägt für das nächste Jahr Susanne Lohmeier. Den zweiten Platz erreichte Philipp Stadler, gefolgt von Josef Geyer auf Platz 3.



Foto: Thomas Schmid

Die Disziplin Luftpistole gewann Philipp Stadler vor Herbert Lohmeier auf Platz 2. Den dritten Platz erreichte Susanne Lohmeier.



Foto: Thomas Schmid

Ebenfalls in der Disziplin Luftgewehr Auflage wurde der Meistertitel ermittelt. Der hart umkämpfte Platz 1 ging an Herbert Lohmeier, dicht gefolgt von Stefan Finkenzeller. Ebenfalls aufs Treppchen hat es Johann Lohmeier mit Platz 3 geschafft. Herzlichen Glückwunsch an alle Meister!



Foto: Susanne Lohmeier

## Rundum gelungene Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Lindenschützen dieses Jahr war ein absolutes Highlight zum Jahresabschluss. Zum ersten Mal gab es ein großes 3-Gänge Buffet von Firma „DeLINKatessen“ von Alexander Link, welches sehr gut ankam. Natürlich durfte auch unser traditionelles Packerlschießen nicht fehlen. Auch unsere Jugend schoss mit großer Begeisterung die Kugeln von unserem Christbaum, um ein Packerl innerhalb der Jugend tauschen zu können. Ein weiterer Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier war das spontan einberufene kleine Weihnachtsorchester, bestehend aus einem Teil unserer Schützenjugend und unserem ersten Schützenmeister Johann Lohmeier. Unsere Schützenmitglieder waren begeistert und unterstützten das Quartett mit ordentlich Applaus.





## Benedikt Gasteiger gewinnt ersten Jugend-Wanderpokal

Martin Lohmeier stiftete den ersten Wanderpokal für unsere Jugend, der am 20. Januar unter großer Beteiligung ausgeschossen wurde. Glücklicher Gewinner und somit Besitzer des Wanderpokals für ein Jahr ist Benedikt Gasteiger, welcher sich den Pokal mit hervorragenden 120 Punkten gesichert hat.



Foto: Philipp Stadler

Der Wanderpokal in der Erwachsenenklasse ging dieses Jahr an Josef Geyer. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Susanne Lohmeier

## TSV Kinderfasching

### Erster Kinderfasching des TSV Paunzhausen

(SB) Nach einer 3-jährigen Wartezeit durch Corona wurde in Paunzhausen wieder ein Kinderfasching veranstaltet. Zum ersten Mal wurde der Kinderfasching vom TSV Paunzhausen – Abteilung Fußball – in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat des Kindergartens veranstaltet.

### Böllerschützen verabschieden das Jahr 2022



Unsere Böllersgruppe verabschiedete das Jahr 2022 bzw. begrüßte das neue Jahr 2023 lautstark. Viele unserer Böllerschützen trafen sich am 31.12. am Schulpausenhof und freuten sich sehr, dass so viele Zuschauer kamen. Bei Glühwein, selbstgemachtem Stollen, Lebkuchen und strahlendem Sonnenschein war es ein rundum gelungener Nachmittag.



Foto: Susanne Lohmeier



In einer Organisationsgruppe „Kinderfasching“ unter der Leitung von Sebastian und Bernhard Blassl mit dem Team des Elternbeirats Steffi Beck, Andreas Maier, Maik Leesch, Belinda Sasvari und Simon Frenzl wurde Anfang Dezember die Idee geboren den Kinderfasching neu aufleben zu lassen.

Am 19.2.2023 war es dann soweit und die Sporthalle füllte sich bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Einlass.

Insgesamt fanden ca. 350 Besucher den Weg zu uns und feierten einen schönen Kinderfasching mit Musik, Tanz und einer Einlage der





## Showtanzgruppe „Die Allershausener Flöhe“

Im Vorfeld wurde beschlossen, dass der TSV als Veranstalter die Hälfte des Gewinns an den Kindergarten Paunzhausen Spenden wird.

Somit freuen wir uns den Kindergarten eine Spende von 750 € überreichen zu können.



Vielen Dank lieber Nikolaus, wir freuen uns aufs nächste Jahr.

## Weihnachten in der Villa Sonnenschein



Am 22.12.22 fand eine schöne besinnliche Weihnachtsfeier in den Gruppenräumen statt. Die Kinder durften von Zuhause Plätzchen mitbringen und es wurde eine schöne weihnachtliche Tafel in der Mitte gestaltet. Als die Kinder den Gruppenraum verließen um die Weihnachtsgeschichte zu hören, traute sich anscheinend sogar das Christkind zu uns herein.

Es brachte den Kindern neue Spiele für die Gruppe und auch ein paar neue tolle Spielsachen. Die Kinder hatten großen Spaß beim Auspacken und auch die Plätzchen brachten den Kindern viel Freude.



Fotos: Sebastian Blassl

Im Großen und Ganzen war der Kinderfasching ein voller Erfolg, zum Ende hin waren wir mit Getränken, Essen und Süßes restlos ausverkauft.

Ein großer Dank geht an alle Besucher, Helfenden Hände vom Organisation Team und vor allem den Eltern die uns beim Abbauen und aufräumen der Halle noch so tatkräftig unterstützt haben.

## Kindergarten

### Große Augen...

(SB)... machten die Kinder der Villa Sonnenschein, als es hieß der Nikolaus schaut heute bei uns noch vorbei.

Die Käfer- und Schmetterlingskinder versammelten sich gemeinsam im Keller und warteten gespannt, bis dann endlich die Tür aufging und der Bischof Nikolaus hereinkam. Er hatte ein paar Dinge zu sagen und auch die Kindergartenkinder hatten Lieder vorbereitet. Die Vorschulkinder trauten sich sogar dem Nikolaus ein Gedicht vorzutragen.

Danach bekamen die Kinder ihren gefüllten Nikolaussocken zurück. Danach besuchte der Nikolaus noch die Raupen- und die Bienenkinder und brachte auch diesen ein kleines Geschenk mit.





## Geschenke mit Herz

Im letzten Jahr waren wir wieder eine Sammelstelle für Geschenke mit Herz. Am 21. November wurden die Päckchen abgeholt. Die Vorschulkinder durften fleißig



beim Verladen mithelfen. Es kamen 48 Päckchen zusammen. Vielen Dank an alle die sich an der Aktion beteiligt hatten.

## Tag der offenen Tür

Am Samstag, 11.02.23 fand in der Villa Sonnenschein ein Tag der offenen Tür mit Kuchenverkauf statt. Einige Mamas aus der Villa Sonnenschein haben fleißig gebacken.



Vielen Dank dafür. Der Elternbeirat hat uns tatkräftig unterstützt, und dabei kam ein Erlös von 308,62 Euro raus. Von dem Erlös wollen wir die Kinder im Sommer mit einem Musiktheater überraschen.

## Faschingsgaudi

Am 16. Februar war es wieder soweit. Alle Kinder kamen verkleidet in die Villa Sonnenschein um ein lustiges Faschingsfest zu feiern. Es wurde getanzt, gespielt, gesungen und viel gelacht. Zur Stärkung gab es für alle Wiener, Semmeln, Limo und Krapfen. Die Familie Fritz spendierte der Villa Sonnenschein die Krapfen. Vielen Dank dafür.



Als besonderes Highlight besuchten uns auch die Garden von Ilmünster und Steinkirchen mit den Prinzenpaaren. Gemeinsam mit der Schule bewunderten wir die Auftritte. Schee wars.



## Freiwilliges soziales Jahr in der Villa Sonnenschein

Ab September wird bei uns im Kindergarten wieder eine Stelle für ein FSJ frei. Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der jemanden kennt

Wenn du dich angesprochen fühlst dann komm doch gerne vorbei oder melde dich unter der 08444/1838.

Wir freuen uns auf dich.

## !! Aufruf für unsere Bücherei !!

Wir suchen Bücher für unsere Villa Sonnenschein Bücherei. Vielleicht hat jemand gut erhaltene Bilderbücher (wenn möglich nicht ganz alte) aussortiert die er nicht mehr benötigt. Wir würden uns über Spenden freuen.



## Senioren

### Seniorenachmittag mit einem himmlischen Gast

(UG) Es wird wohl der Vers auf der Einladung - der Tisch gedeckt zum süßen Schmaus, denn heute kommt der Nikolaus - gewesen sein, der so viele Besucher zum letzten Seniorenachmittag des Jahres gelockt hatte. Die Tische waren sehr liebevoll adventlich gedeckt und die süßen Leckereien zum Kaffee standen schon bereit. Lange mussten die Senioren nicht warten, bis der Abgesandte des Heiligen Nikolaus eintraf.

Den zarten Klängen einer Feenharfe und einem gemeinsam gesungenem Lied hörte unser himmlischer Gast aufmerksam zu, bevor dieser sein goldenes Buch öffnete und zu erzählen begann, - gereimt - versteht sich!



Hatte der Nikolaus doch erst am Schulhaus vor verschlossenen Türen gestanden, als ihm wieder einfiel, dass die Senioren aus dem „Haus für Bildung“ in das Vereinsheim der

Sportler umgezogen waren. Welche sportliche Disziplin dort wohl mit den Senioren praktiziert wurde, rätselte der Nikolaus. Seinem himmlischen Auge war nichts verborgen geblieben, was sich in den drei letzten Jahren beim Seniorentreff ereignet hatte. Er wusste von der eigens für die Paunzhausener Senioren gegründeten Hauspost, die während des Corona Hausarrests Briefe, Geschichten, Blumen, Marmelade und sogar Faschingskrapfen ins Haus schickte. Dafür sprach er ein großes Lob aus. Ebenfalls fand er es bemerkenswert, dass sich das Betreuungsteam verjüngt hatte und würdigte deren Talente.

Über den letzten Ausflug in die Oberpfalz und besonders vom Ziegenhof hatte er sich so einiges zusammengereimt:

„Bis in die Oberpfalz seids hinterkemma  
und könnt's jetzt hundert Goaß beim Nama nenna.  
Gstreichelt habts es von hint und vorn,  
und des Meckern is immer lauter gworn“.  
Wia beim Seniorentreff so hört sich's o!“  
Dabei hat er butzig g'lacht – der Heilige Mo!

Um eine aussterbende Art bei den Seniorentreffen, die mittlerweile auf der roten Liste in Paunzhausen gelandet war, machte er sich große Sorgen: Männlich und über 65 Jahre.



„Gibt es in dieser Gemeinde keine über 65 jähren Männer mehr“, sinnierte unser Gast, ehe er sich nach einem herzlichen Applaus von den Damen und den zwei Herren verabschiedete.

Erna Geyer bedankte sich im Namen des Teams und aller Anwesenden bei Walli Kiefer, die 20 Jahre die beiden jährlichen Ausflüge organisiert hatte. Walli hat ihre Aufgabe an Annette weitergegeben und „die Seiten“ gewechselt. Jetzt genießt sie es fortan mit Kaffee Kuchen bedient zu werden.



Fotos: Ursula Graber

Hermine Nadler hat ihren „Stab“ ebenfalls in jüngere Hände gelegt. Mit einem Präsent und aufrichtiger Dankbarkeit an beide Damen für ihr ehrenamtliches Engagement von allen Anwesenden haben sich die beiden letzten Gründungsmitglieder des Seniorentreffs in den Ruhestand verabschiedet. Vergelt's Gott.

### Seniorenachmittag Rückblick

(UG) Herzlich willkommen im neuen Jahr zu den Seniorenachmittagen an jedem 2. Donnerstag im Monat: Was erwartet uns in diesem Jahr? Diese Frage stellt man sich zu Beginn eines neuen Jahres gerne. Auch heuer erwarten unsere Gäste des Seniorenachmittags wieder eine sehenswerte und schmackhafte Auswahl an Torten, Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Dafür sorgen höchst talentierte Kuchenbäckerinnen und die sechs Frauen des Teams.



Beim ersten Treffen im Januar stand eine Fotoschau über die vergangenen beiden Jahre auf dem Programm. Der Blick zurück hat gezeigt, dass wir gemeinsam im Vereinsheim und auf den Ausflügen viel erlebt hatten.

Im Schnelldurchgang flogen die zwei Jahre per Bild in 20 Minuten und 10 Sekunden vor dem aufmerksamen Publikum vorbei.

Das Schöne daran ist, wenn viele Gäste kommen, dass es nie an Gesprächsstoff mangelt. Für nette und unterhaltsame Plaudereien ist bestens gesorgt. Nach längerer Pause erfreute Frau Anna Gasteiger die ganze Runde wieder mit ihren heiteren Geschichten, die sie zum Besten gab. So ist ein schöner Nachmittag schnell vergangen.





Fotos: Ursula Graber

Wenn sie jetzt neugierig geworden sind – kommen sie doch einfach.

### Seniorenachmittag im Fasching

(UG) An den Seniorenachmittagen kümmert sich ein Team um die Gäste und will, dass diese gut behütet sind. Buchstäblich gut behütet waren die Senioren und die sechs verantwortlichen Frauen beim Seniorenachmittag zur Faschingszeit. Hüte aller Arten, Kreationen und Modedirectionen zierten deren Häupter prächtig. Dieser Anblick war schlicht und einfach ein Genuss.

Bevor das Faschingsfest so richtig in Schwung kam, stand natürlich die Verkostung und Stärkung mit wunderschönen Torten nebst Kaffee auf dem Programm. Dann wurde es richtig professionell.

Das Team hatte keine Kosten und Mühen gescheut, sechs Topmodels für eine Hutmodenschau auf dem Laufsteg zu gewinnen. Vorgeführt wurden klassische, sehr feminine Modelle, aber auch eigens angefertigte Designerhüte von namhaften Modeschöpfern und futuristische Kreationen mit Lokalkoloriert.

Kurz gesagt: Haute Couture der ersten Sahne auf dem Catwalk. Die VIP-Gäste bestaunten mit viel Vergnügen die Präsentation.



in black, dem Frühlingszauber, einem Recyclingmodell, dem Hut der Dschungelkönigin, einem Windradhut, einer Öko-Eidechsenkreation, einem Veganerhut bis zum Fußballhut usw...Das Publi-



kum war ob dieser Vorführungen hingerissen, verzaubert und höchst amüsiert.

Zwischen den Vorführungen gab es auch noch zwei Werbeblocks, um

die Lust auf einen spritzigen Aperol oder ein gekühltes Bier zu wecken, das auch erfolgreich gelang. Unter großem Applaus wurden die Models verabschiedet.



Doch der nächste Höhepunkt wartete schon auf die Gäste. Wer Lust hatte, konnte sich an der einmaligen Wahl zum „Miss oder Mister Paunzhausen“ mit der eigenen Kopfbedeckung beteiligen. Das Publikum stimmte demokratisch ab und nach der spannenden Auszählung, geleitet unter der fachkundigen Wahlabwicklung von Annette Baier, standen zwei Gewinnerinnen fest: Frau Emma Gasteiger und Frau Christa Schaller gingen als Sieger aus der Wahl hervor. Sie wurden daraufhin zu den „Best-Behüteten“ und „Miss Paunzhausener“ feierlich gekürt. Die Presse stürzte sich natürlich sofort auf diese Top Ereignis, um dies auch gebührend in der hiesigen Gemeindezeitung „Gemeinde Aktuell“ zu veröffentlichen.



Fotos: Fine Nadler und U. Graber

So ein Faschingsnachmittag ist einfach schön, unterhaltsam und vor allem lustig. Lachen hält bekanntlich jung und gesund. Da passten zum Ausklang dieses Nachmittages wunderbar die köstlichen Geschichten, die Frau Anna Gasteiger zum Besten gab.

Das war´s, bis zum nächsten Mal.



Drei verschiedene Hut-Mode-Trends wurden vorgeführt. Der erste Teil war überschrieben „Hüte, die verzaubern“, darauf folgten die „internationale Hüte von Welt“ und als dritter Teil wurden schließlich „futuristische Hüte auf regionaler Basis“ präsentiert. Die Bandbreite der exquisiten Hüte reichte von der flower power Bademütze, der Lady

## Pfarrei

### Familienchristfeier in Paunzhausen

(FA) Pfarrvikar Herr Wiesheu durfte heuer, endlich nach 2 beschwerlichen Jahren, zur normalen Familienchristfeier einladen. Mit einem herrlichen Christbaum und schönem Schmuck war unsere Kirche für die Feier liebevoll hergerichtet. Regina Chalupper sorgte mit dem Chor und dem Kinderchor für wahrlich himmlische Musik. Das Eingangsglied „Advent is a Leicht'n“ stimmte die vielen Besucher auf die Christfeier ein. Das Familiengottesdienstteam bereitete ein kleines Krippenspiel vor, doch leider hatten sie zu Beginn ein Problem. Viele sind krank geworden und die Engel sind auch ausgeblieben. Folglich hüteten die Hirten die Schafe, weil keine Engel erschienen sind. Die heiligen drei Könige haben sich verlaufen. Sie sind aus Versehen dem falschen Stern gefolgt, da sie den Lichtschweif des Kometen wegen all der Satelliten und Flugzeuge nicht finden konnten. Und zu guter Letzt war die heilige Familie wie vom Erdboden verschluckt. Wahrscheinlich sind sie noch auf der Suche nach einer Herberge. Doch das Krippenspiel ausfallen zu lassen, das ging auch nicht. Die ganze Kirche war doch voller Leute und so ließen wir einfach „Die“ spielen, da ja alle die Weihnachtsgeschichte kennen. So wurden die Rollen nacheinander vergeben. Man benötigte Schafe, Ochs und Esel, Hirten, den Wirt und Wirtin, Maria und Josef, einen König, Engel und das Christkind. Herr Wiesheu las nun das Weihnachtsevangelium und ein Engel legte das Jesuskind in die Krippe.



Fotos: Franziska Aschauer

Die Engel verkündeten nun die frohe Botschaft und der Kinderchor sang voll Freude „Engel auf den Feldern sin-

gen“. Anschließend wurde der Weihnachtsstern hochgezogen und wiederum durften die Besucher den schönen Klängen der Musik, „Stern von Bethlehem“ lauschen. Bevor die Kirchenbesucher nach den Segensworten in die Heilige Nacht entlassen wurden, stimmten alle das Lied „Stille Nacht“ an. Am Ende der festlichen Familienfeier wurden Klein und Groß mit selbstgebastelten Weihnachtssternen und Weihnachtsengeln beschenkt. Ein ganz herzliches Dankeschön an all den Helfern für den gelungenen Gottesdienst.

### Jahresschlussandacht an Silvester

(UG) Gerne kommen viele Gläubige unserer Pfarrei am Silvestertag in die Pfarrkirche, um gemeinsam auf das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen:

Was ist 2022 gelungen, was ist schief gegangen;

Welche Ängste haben wir in uns getragen; welche Hoffnungen hatten wir?

Welche Bilder und Erlebnisse tauchen am Silvestertag wieder vor unserem inneren Auge auf?

Zum Begriff „Bild“ passt ein Fotoapparat. „Wie funktioniert eine Kamera?“, fragte die Wortgottesleiterin und versuchte einen Vergleich zu unserem Leben.

Ganz praktische Begriffe wie - einen neuen Film einlegen, Lichtempfindlichkeit, verwackelte Bilder, Stativ, Batterie, Teleobjektiv, Negative und unendlich – wurden in Beziehung zu Gott gesetzt. Gelungen Lebensbilder zu machen sind eine Herausforderung, die mit Gottes Hilfe gelingen. Bilder aus dem Leben unserer Pfarrei von den Täuflingen, Kommunionkindern, Firmlingen und den Verstorbenen legten zwei Ministrantinnen und die Lektorin vor dem Altar aus und entzündeten dazu Kerzen.



Foto: U. Graber

Ganz herzlichen Dank auch unseren Musikerinnen unter der Leitung von Regina Chalupper, die so vielen Feiern in diesem Jahr musikalischen Glanz verliehen haben.

Die Andacht endet mit einem Segen und dem Wunsch für einen guten Start ins Neue Jahr.

### Sternsinger unterwegs

(UG) Die Sternsinger der Pfarrei Paunzhausen machten sich in 5 Gruppen an zwei Tagen auf den Weg, um alle Haushalte unserer Gemeinde Gottes Segen zu bringen.

Die königliche Schar war mit einem Stern, Weihrauch und dem Segensspruch „Christus segne dieses Haus“, unter-





wegs. Freundlich wurden ihnen die Türen geöffnet und großzügig beschenkt, 2.300 € gehen an das Kindermissionswerk. Herzlichen Dank den Sternsängern, Organisatoren und Spendern.



Fotos: U. Graber

### Faschingsgottesdienst

(UG) „Tanzen, ja tanzen wollen wir und springen, tanzen vor dem Herrn“, sang der Chor Auszeit unter der Leitung von Regina Chalupper zum Faschingsgottesdienst, während dazu Kinder und Jugendliche fröhlich durch die Kirche tanzten. Beten, singen, tanzen – es gibt viele Arten Gott zu loben. Ein Gottesdienst ist eine Feier – ein Fest. Warum sollte man da nicht fröhlich sein. Verkleidet in die mit Luftschlangen und Luftballons geschmückte Kirche zu gehen, passt zum Faschingssonntag. Mit der Botschaft Jesu „liebt einander, verzeiht euch, macht Frieden“ war dieser Gottesdienst überschrieben. Das Brüderpaar Fabian und Korbinian spielten sehr anschaulich und lebensnah eine Alltagssituation vor. Schmunzelnd verfolgten die Gottesdienstbesucher, auf welcher verblüffende Weise einen Streit beendet werden kann.

### Familienwortgottesfeier – Flagge zeigen

(UG) Die erste Familienwortgottesfeier in diesem Jahr hatte als Thema „Johannes tauft Jesus am Jordan“, der Text des Evangeliums.

Zur Erinnerung an unsere Taufe war das Taufbecken der Kirche in die Mitte gerückt. Bei der Taufe wird man in den Geist Gottes eingetaucht. Kinder unserer Pfarrei waren eingeladen, am Taufbecken sich mit Weihwasser zu bekreuzigen. Musikalisch begleitet wurden die Kinder vom Chor Auszeit unter der Leitung von Regina Chalupper mit einem Tauflied.

Was Flagge zeigen bedeutet, sich offen für Jesus bekennen, führten die Kinder mit einer Flagge, die durch das Kirchenschiff getragen wurde, anschaulich vor.



Foto: Andrea Weiss

Kinder sind die Zukunft unserer Kirchengemeinde und durften diesmal den Segen am Ende der Feier sprechen. Isabella las die Segensworte vor und die anderen Kinder setzten sie mit Hand und Fuß um.

Herzlichen Dank allen Kindern, den Musikern und allen, die mitgeholfen haben, diese lebendige Gottesfeier zu gestalten.



Foto: Sabine Federl



Dies war dann auch der Auftakt einer Büttenpredigt des Gottesdienstleiters von der Kanzel, gereimt versteht sich!

Die Fürbitten wurden von Kindern vorgetragen. Wer hat dann schon mal gerappte Antwortgesänge zu Fürbitten gehört?

Mit dem Segensgebet endete dieser heitere und lebendige Gottesdienst. Doch dann folgte noch ein zweiter Segen, ein Bonbons Segen, der auf die jungen Gottesdienstbesucher herabregnete. Die Kinder fielen sofort auf die Knie und sammelten eifrig die süßen Naschereien ein.



**Besondere Gottesdienste in Paunzhausen:**  
**„Durchkreuztes Leben“**  
 Herzliche Einladung am **Sonntag, den 26. März um 10 Uhr 2023** (1. Teil) musikalisch begleitet unter der Leitung von Regina Chalupper und am **Freitag, den 31. März um 19 Uhr** (2. Teil) in der Pfarrkirche St. Stephanus in Paunzhausen mit Bildern von Sieger Köder.

**Durchkreuztes LEBEN**  
 Ein Kreuzweg mit Bildern von Sieger Köder



Fotos: U. Graber

Mit dem Abschlusslied „Schön ist es auf der Welt zu sein“, ist eigentlich schon alles gesagt.

Vergeltes' Gott an alle Mitwirkenden.

## Veranstaltungshinweis - Fastenessen

Gottesdienst „Fasten mit den Sinnen“

**am 19. März 2023 um 10.30 Uhr**

in der Pfarrkirche St. Stephanus in Paunzhausen

- anschließend Rätselweg zum Gasthof Bauer nach Walterskirchen
- gemeinsames Fastenessen.

## GlühweinStandl

### GlühweinStandl am Dorfplatz

(SL) Das von den Gemeinderätinnen Silvia Lachermeier und Annette Baier initiierte GlühweinStandl hat viele Besucher:innen in eine besinnliche weihnachtliche Stimmung versetzt. Nach dem vom Paunzhausener Deandlverein organisierten Christkindlmarkt wurde eine Hütte am Rathausplatz stehen gelassen und wurde zum GlühweinStandl umgetauft. An zwei Sonntagen in der Adventszeit sowie am zweiten Weihnachtsfeiertag, der auch auf einen Sonntag fiel, gab es im schönen Rathausumfeld neben dem beleuchteten Christbaum und angestrahlttem Kirchturm bei



teilweise Schnee und sehr kalten Temperaturen eine warme Tasse Glühwein oder Kinderpunsch gegen eine Spende. Dieses neue Angebot wurde von den Paunzhausener Bürger:innen sehr gut angenommen. So wurden bis zu 60 Personen an jedem Sonntag gezählt. Der Reinerlös von 600 Euro wurde an die Stiftung „Kindness for kids“ gespendet. Das Anliegen von „Kindness for kids“ ist es, Kindern mit seltenen Erkrankungen und deren Familien zu helfen - auf sozialer und wissenschaftlicher Ebene. Sie organisieren unter anderem medizinisch betreute Feriencamps für betroffene Kinder und Geschwisterkinder sowie therapiebegleitete Ferienaufenthalte für deren ganze Familie - mit Schwerpunkt in der Erlebnispädagogik. Zudem finanziert die Stiftung verschiedene, dringend notwendige Forschungsprojekte der Grundlagen- und Versorgungsforschung im Bereich seltener Erkrankungen. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Paunzhausener Spaziergänger:innen, die diese Spende möglich gemacht haben, an die Helferinnen und Helfer beim Ausschank und dem Deandlverein für die Bereitstellung des Standls. Wir freuen uns schon auf den nächsten Glühwein im Dezember. Auch dieses Jahr soll das GlühweinStandl wieder für ein gemeinschaftliches Erlebnis in der Adventszeit sorgen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!



Fotos: Silvia Lachermeier



Foto: Pixabay

Die Pfarrei Paunzhausen sucht Mitarbeiter(m/w/d), in Teilzeit für 11 Stunden in der Woche, die sich

### den Mesnerdienst, die Hausmeistertätigkeiten und die Reinigung

in unserer Pfarrei gerne auch aufteilen können.

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- **Mesnertätigkeit** in den Kirchen von Paunzhausen und Walterskirchen bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.
- **Hausmeistertätigkeiten** in den Kirchen Paunzhausen, Johanneck und Walterskirchen, sowie auf deren Friedhöfen.
- **Reinigungsaufgaben** der Pfarrkirchen Paunzhausen, sowie die Reinigung der Kirchen in Johanneck und Walterskirchen nach Bedarf.

#### Wir erwarten:

- Interesse und Gespür für Liturgie
- Zeitliche und mobile Flexibilität
- Selbständige Organisation der Arbeit innerhalb des Teams
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit.

#### Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vielseitige und selbständige Tätigkeit
- Neben abgesprochenen Eckzeiten individuelle und eigenständige Gestaltung und Zeitplanung
- Vergütung nach ABD (entspricht TVÖD)

Scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen und Vorstellungen. Sie erreichen uns am einfachsten telefonisch unter 08444/919175, wir freuen uns auf Ihren Anruf und einen persönlichen Austausch.



**PFARRVERBAND SCHWEITENKIRCHEN**

Dürnzhausen, Försbach, Güntersdorf, Niedorthann, Paunzhausen, Schweitenkirchen, Sünzhausen  
Kirchenweg 4, 85301 Schweitenkirchen, Tel.: 08444/7279, Mail: PV-Schweitenkirchen@ebmuc.de  
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-schweitenkirchen



## Wir gratulieren

### 85. Geburtstag

Liebe Anni, leider ist der Artikel bei uns im Rathaus untergegangen. Wir möchten uns dafür entschuldigen. Gemeinde Paunzhausen



Die „Gasteiger Anni“ aus Johanneck wurde am 9. April 2022 85 Jahre alt. Der Bürgermeister besuchte die ehemalige Ortsbäuerin an ihrem Ehrentag und gratulierte mit einem Geschenkkorb. Die Jubilarin verbringt immer noch gerne viel Zeit im Garten und versorgt so gut es geht den Haushalt. Die Seniorennachmittage in geselliger Runde sind ihr auch noch lieb und teuer.

### 90. Geburtstag



Frau Maria Loderbauer aus Schernbuch konnte am 22. November 2022 ihren 90. Geburtstag feiern. Frau Loderbauer erfreut sich bester Gesundheit und konnte ihren Ehrentag in bester Gesellschaft zusammen mit ihrer Familie und Freunden verbringen. Aufgewachsen ist sie auf dem elterlichen Anwesen Georg und Therese Silberbauer in Schernbuch. Nach der Schulzeit in Paunzhausen arbeitete sie in München bei verschiedenen Unternehmen; u. a. bei der Fa. Siemens und - bis zu ihrer Rente - 26 Jahre lang bei der Fa. Avon in Neufahrn. Ihren Ehemann Hans lernte sie in Unterhaching kennen. Sie heirateten 1956 und zogen 1961 nach Schernbuch, um sich ein gemütliches Heim im eige-

nen Haus zu schaffen. Das Familienglück machten ihre beiden Söhne perfekt. Im Jahr 2007 musste Maria Loderbauer dann Abschied von ihrem Ehemann nehmen. Mittlerweile sind es die Urenkelkinder, die Frau Loderbauer große Freude bereiten. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten ihre Söhne, Schwiegertöchter, Enkelkinder, Urenkelkinder, Verwandte und Freunde. Im Namen der Gemeinde überbrachte der zweite Bürgermeister Thomas Popp die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb sowie beste Glückwünsche und eine Flasche Wein im Namen des Landrats Helmut Petz.“

### 80. Geburtstag



Am 13. Dezember erblickte der Jubilar Karl Lorenz in Goldach bei Hallbergmoos das Licht der Welt. Mit seinen 3 Stiefgeschwistern – 1 Bruder und 2 Schwestern – wuchs er dort auf und besuchte die Schule. 1964 hat er seine Maria geheiratet, aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor. Im August 1970 zog die Familie von Paunzhausen nach Johanneck in das Eigenheim. Fast 30 Jahre hat der Jubilar bei der Firma Haslberger in Allershausen gearbeitet und später im Jugendwerk Birkeneck. In seiner Freizeit arbeitet er gerne im Garten und freut sich immer über den Besuch seiner 3 Enkelkinder.

Im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Daniel einen Geschenkkorb und Glückwünsche

### 80. Geburtstag



Am 11. Januar 1943 ist Karl-Heinz Friedl in Mitternach (Schönberg) im Bayerischen Wald als Jüngstes von 5 Kindern geboren. Der Vater war im Krieg gefallen und er und seine Geschwister mussten ohne ihn aufwachsen. Seit 45 Jahren ist der Jubilar mit seiner Frau Maria verheiratet. Sie haben einen erwachse-



nen Sohn. 1989 siedelte die Familie von München nach Paunzhausen in das neue Eigenheim um. Fußball ist sein Lieblingssport. Er war sogar aktiver Schiedsrichter. Gerne hatte er auch in jungen Jahren mit seinem Akkordeon Musik gemacht. Bürgermeister Daniel überbrachte gute Wünsche und einen Geschenkkorb von der Gemeinde.

## 75. Geburtstag



Wally Kiefer (geb. Wimmer) wurde am 24. Januar 1948 als zweites Kind von zwei Geschwistern in Traunstein geboren. Sie ging in Kammer zur Schule, nach der 8. Klasse besuchte sie die Haushaltungsschule in Laufen an der Salzach. Danach nahm sie eine Stelle als Haushaltshilfe bei Hut Braun in Traunstein an mit einem Monatslohn von 70 DM. Die damalige Malerfirma Pichler von Allershausen hatte ein Haus in der Nachbarschaft und wollte Frau Kiefer unbedingt als Hausmädchen engagieren. Ihre Eltern stimmten zu. „Da hast du nichts selber entscheiden können“, sagt Wally Kiefer. Folglich ging sie mit 16 Jahren nach Allershausen zur Familie Pichler und zum Tierarzt Hellmeier. Dort lernte sie den Maurer Sebastian Kiefer kennen. Sie heirateten im Jahre 1968, aus dieser Ehe gingen die drei Kinder Manfred, Silvia und Lucia hervor. Frau Kiefer half ihren Schwiegereltern in der Landwirtschaft und arbeitete insgesamt 26 Jahre bei der Post in Paunzhausen als Zustellerin. 1996 verstarb ihr Mann Sebastian im Alter von 54 Jahren. Zu diesem Zeitpunkt war bereits ihr erster von acht Enkeln auf der Welt. Durch ihre Freundschaften lernte sie das Bergsteigen und auch das schöne Südtirol kennen und lieben, wo sie etliche Dreitausender bestieg. Radfahren, Wandern und die Gartenarbeit sind ihre Lieblingsbeschäftigungen. 20 Jahre betreute Sie im Team die Seniorengruppe und organisierte die Ausflüge.

## 80. Geburtstag



Frau Maria Pasek ist am 08. Februar 1943 in Lietzmannstadt bei Lods in Polen geboren, wo ihre Familie lebte. Da ihr Vater deutscher Soldat war, wuchs sie teilweise auch in dessen Heimatland auf. Nach dem Krieg durfte der Vater nicht mehr nach Polen zurückkehren zu Frau und den 3 Kindern, sodass die Mutter alleine in Polen blieb. Frau Pasek heiratete 1963 und schenkte einer Tochter das Leben. Leider sind ihr Ehemann und ihre Tochter inzwischen verstorben, seit 2009 verbrachte sie ihr Leben zeitweise in Walterskirchen bei ihrer Enkelin, 2014 zog sie endgültig zu ihr und lebt jetzt gemeinsam mit deren Familie in Paunzhausen.

Bürgermeister Daniel überbrachte im Namen der Gemeinde die besten Wünsche und einen Geschenkkorb.

## Goldene Hochzeit



Klara und Martin Aschauer feierten am 16.02.2023 das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Kennen gelernt haben sie sich 1970 wo Martin als Schreiner am Hof von Klaras Eltern arbeitete. 1973 gaben sie sich das Jawort vor dem damaligen Bürgermeister Daniel, im Mai wurde kirchlich in Hausham geheiratet. Zu ihrem Eheglück gehören drei

Kinder und ein Enkelkind. Ihre große Leidenschaft Tanzen, Wandern und Berge hält bis heute.





## Starkbierfest 2023 in Paunzhausen

Schee war's, de guade oide Zeit, bevor uns anno 2020 ein heimtückisches Virus heimsuchte und es uns unmöglich machte, im Jahre 2021 und 2022 die gute alte Tradition des Starkbierfestes aufrecht zu erhalten. Daher war es umso schöner, dass es 2023 Endlich wieder möglich war ein Fest in dieser Größenordnung durchzuführen. Ein paar Änderungen und Erneuerungen wurden im Festausschuss besprochen und auch umgesetzt, wie zb. das umstellen von Maßkrügen auf Halbe Krüge und das Aufbauen und betreiben einer Weinbar.

Die Theatergruppe des TSV Paunzhausen freute sich besonders, für Sie die liebe alte Zeit aufleben zu lassen, als in Bayern vor anno 1914 noch der Prinzregent regierte, ein kunstsinniger Monarch. Das Bier war noch dunkel, die Menschen typisch, die Burschen schneidig, die Dirndl sittsam und die Honoratioren ein bisschen vornehm und ein bisschen leger. Es war halt noch vieles in Ordnung damals, denn für Ruhe und Ordnung sorgte die Gendarmerie und für die Gerechtigkeit dass „**Königlich bayrische Amtsgericht**“.

Auch beim Starkbierfest 2023 in Paunzhausen, hielten die Zuschauer der Theatergruppe und dem TSV Paunzhausen wieder die Treue und waren an allen Aufführungen gut vertreten. Mit Ihrem begeisterten Applaus und sehr vielen Lachern das, das größte Kompliment für unsere Schauspielerinnen und Schauspieler ist, bestätigten Sie die großartige und professionelle Leistung des Ensembles.

Doch das Fest konnte nur mit vielen langjährigen Helfer im Hintergrund wieder ein Erfolg werden. Angefangen bei den Souffleuse (Tanja Fottner) über die Maske und Hairstylisten (Eva Daniel ) professionelle Licht- und Tontechnik der Fa. Federl mit den ehrenamtlichen Tontechnikern Korbinian Lohner, Maximilian Kreidler, Christian und Johannes Kastner bis hin zu einem wunderschönen Bühnenbild mit technischen Raffinessen, konstruiert und gebaut von Manfred Plenagl mit Tanja Fottner und Ihren beiden Kindern.

Viel neues und einiges an Arbeit hatte auch das Organisationsteam nach 3 Jahren Pause unter der Leitung von Sebastian Blassl, Bernhard Blassl, Andreas Herberich und Stefan Geyer zu bewältigen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, sowie an die fleißigen Mädels des Küchenteams unter der Leitung von Josi Parol und Tanja Kistler, den Männern an der Schenke, allen anderen freiwilligen Helfern des TSV-Paunzhausen und der Gemeinde.

Starkbierfestteam TSV Paunzhausen

Fotos: Helmut Müller und Sebastian Blassl



## Veranstaltungen und Termine 2023

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061  
**oder Verw. Gem. Allershausen**  
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Tel. 08166/6793-0  
 Fax 08166/6793-33

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr  
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

### Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.  
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 20. April 2023  
 Do. 20. Juli 2023  
 Do. 14. Dezember 2023

### Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 15. März  
 Mi. 29. März  
 Do. 13. April  
 Mi. 26. April  
 Mi. 10. Mai  
 Mi. 24. Mai  
 Mi. 07. Juni  
 Mi. 21. Juni  
 Mi. 05. Juli  
 Mi. 19. Juli  
 Mi. 02. August  
 Do. 17. August  
 Mi. 30. August  
 Mi. 13. September  
 Mi. 27. September  
 Mi. 11. Oktober

#### Mär 2023

09.03. Seniorennachmittag "Der Feuerwehrkommandant kommt zu Besuch"  
 25.03. Aktion Saubere Landschaft Treffpunkt 9:00 Uhr Gasthaus Liebhardt  
 25.03. Feuerwehr-Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr

#### April 2023

08.04. Karsamstag - Osterfeuer  
 13.04. Seniorennachmittag - "Rosa Kaindl und ihre Bienen"  
 22.04. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr

#### Mai 2023

01.05. Maibaum aufstellen ab 11.30 Uhr  
 11.05. Senioren - Halbtagesausflug  
 20.05. Erstkommunion in Paunzhausen 11.00 Uhr

#### Juni 2023

15.06. Seniorennachmittag  
 17.06. Burschenverein - Sommerfest  
 18.06. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Radlausflug  
 29.06. Firmung in Schweitenkirchen - 9.30 Uhr

#### Juli 2023

01.07. Schützenverein - Dorffest  
 13.07. Seniorennachmittag - "Sommerfest"  
 22.07. Dorfgemeinschaft Walterskirchen - Dorffest

#### August 2023

Ferienprogramm der Gemeinde Paunzhausen in den Sommerferien

### Dorfladen Öffnungszeiten

Falls Sie auf Grund einer Erkrankung oder Quarantäne unseren kostenlosen Lieferservice in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie uns bitte zu unseren Öffnungszeiten im Dorfladen an:

Mo, Mi, Fr 6:00h-12:30h und 15:00h bis 18:30h sowie Di und Do 6:00h-12:30h.

Dorfladen Paunzhausen Tel.: 08444-924245  
 Wir helfen gern. Ihr Dorfladen Team.

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)  
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck, Te.: 08444/567, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de  
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau  
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise